

BETONPRÜFHAMMER

PCE-HT-225A



- » **sehr robuste Konstruktion**
- » **Spezialrückschlagkörper für nahezu unendlich viele Beton-Prüfungen**
- » **einfachste Bedienung**
- » **Umrechnungstabelle auf der Geräterückseite**
- » **Korrekturhilfen für die Messergebnisse in der Bedienungsanleitung**
- » **ISO-Kalibrierschein optional erhältlich**
- » **Bedienungsanleitung vom Härteprüfgerät**
- » **nach dem Arbeitsprinzip vom Erfinder Schmidt**

Ein Betonprüfhammer nach dem Meßprinzip von Schmidt. Neben dem wesentlichen Einsatz im Bau- und Konstruktionsbereich wird der einfach einzusetzende Betonprüfhammer wesentlich auch in vielen anderen Industrien zweckentfremdet verwendet (Wickelhärte-Prüfung von Produkten auf einer Rolle ...). Die Prüfung wird unter einer immer gleichen Testenergie von 2,207 J durchgeführt. Die initiale kinetische Rückprallenergie wird als ein Maß der Betonhärte / Flächenpressung oder Druckfestigkeit (kg/cm^2 oder umgerechnet in N/mm^2) am Betonprüfhammer angegeben.

Die Güte von Beton wird hauptsächlich anhand seiner Druckfestigkeit beurteilt, da diese direkt für das Tragverhalten und die Dauerhaftigkeit von Konstruktionen aus Beton maßgebend ist. Die Druckfestigkeit wird durch eine Buchstaben- und Zahlenfolge bezeichnet. Beispiel: B 25 bedeutet, dass es sich hier um Normalbeton mit einer Druckfestigkeit von 25 N/mm^2 handelt. Es gibt verschiedene Zwischenwerte bis zur obersten Festigkeitsklasse B 55. So können Sie mittels dem Betonprüfhammer einfach, schnell und genau eine Klassifizierung vornehmen. Der Betonprüfhammer wird bei einer Bestellung immer werkseitig kalibriert ausgeliefert, kann aber auch optional (gegen Aufpreis) laborkalibriert und mit einem ISO-Prüfzertifikat /Prüfschein ausgerüstet werden.

Spezifikation

Allgemeine technische Daten

Gewicht	1000 g
Abmessungen (L x B x D)	280 x 280 x 66 mm